

### III. Öffentliche Entwicklungszusammenarbeit

---



**Electronic version**

URL: <http://journals.openedition.org/sjep/1452>

DOI: 10.4000/sjep.1452

ISSN: 1663-9677

**Publisher**

Institut de hautes études internationales et du développement

**Printed version**

Date of publication: 1 janvier 1983

Number of pages: 101-128

ISSN: 1660-5926

**Electronic reference**

« III. Öffentliche Entwicklungszusammenarbeit », *Schweizerisches Jahrbuch für Entwicklungspolitik* [Online], 3 | 1983, Online erschienen am: 13 Juni 2013, abgerufen am 08 September 2020. URL : <http://journals.openedition.org/sjep/1452> ; DOI : <https://doi.org/10.4000/sjep.1452>

---

### **III. ÖFFENTLICHE ENTWICKLUNGS- ZUSAMMENARBEIT**

Die öffentliche Entwicklungszusammenarbeit der Schweiz stand 1982 wiederum im Mittelpunkt politischer Debatten, welche die auf Antrag des Parlaments erfolgten Kürzungen des Bundeshaushalts zum Gegenstand hatten. Neben der sich aus dem Bundesbeschluss vom 20. Juni 1980 ergebenden linearen 10%igen Kürzung wurden zusätzliche Kürzungen in der Höhe von 50 Mio Fr. vorgenommen (Bundesbeschluss vom 1. Juli 1981 und Bundesbeschluss vom 14. August 1981). Trotzdem stiegen die 1982 für die öffentliche Entwicklungshilfe eingesetzten Mittel leicht an, ohne dass sich der Anteil der öffentlichen Entwicklungshilfe am Bruttosozialprodukt erhöhte (0,24%). Diese Lage wird sich wahrscheinlich auch in den kommenden Jahren nicht ändern, da der Bundesrat zuerst eine Blockierung des Anstiegs der öffentlichen Entwicklungshilfe der Schweiz bei 0,26% des BSP vorgesehen hatte, diesen Beschluss dann aber rückgängig machte und sich darauf beschränkte, für 1984 und die folgenden Jahre ein geringfügiges reelles Wachstum der öffentlichen Entwicklungshilfe vorzusehen. Somit ist nicht mehr geplant, Mitte der achtziger Jahre einen 0,35% des BSP (Durchschnittswert der OECD-Länder) entsprechenden Betrag der öffentlichen Entwicklungshilfe zu erreichen.

#### **1. DIE AUFWENDUNGEN FÜR DIE ÖFFENTLICHE ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT 1982**

1982 stellte die Schweiz für ihre öffentliche Entwicklungshilfe (Bund, Kantone und Gemeinden) 482,1 Mio Fr. zur Verfügung, was einer Stabilisierung dieser Aufwendungen auf 0,24% des BSP, das heisst dem Stand der beiden Vorjahre (1980 und 1981) entspricht. Jedoch gestatten der bei gewissen Beiträgen gehandhabte Zahlungsaufschub (Zahlung durch «Notes») und die bei der OECD zur Darstellung dieses Verfahrens derzeit angewandte statistische Methode, den Satz von 0,25% des BSP als Indikator der öffentlichen Entwicklungshilfe der Schweiz für 1982 anzuführen.

Die Aufwendungen des Bundes allein beliefen sich 1982 auf 482,1 Mio Fr., was rund 75 Fr. pro Einwohner entspricht. Zum ersten Mal hat der Bund 1982 in seiner Mitteilung an die OECD den Betrag der für die Verwaltung der Programme eingegangenen Aufwendungen angegeben, der künftig in den Betrag der öffentlichen Entwick-